



VALORA EFFEKTEN HANDEL AG



Abbildung der ehemaligen vink. Namensaktie der VEH AG

GESCHÄFTSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2006



Entwicklung der Gesellschaft 1989-2006

	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Gez. Kapital in TDM	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.500 ⁽¹⁾
Rücklagen gesamt TDM	29	55	89	200	400	400	400	400	400	1.000	7.868
Jahresüberschuss TDM	584	228	664	759	760	564	320	401	213	1.441	4.739
Umsatz in TDM	4.700	2.794	6.022	6.009	9.101	4.681	4.941	5.214	5.646	12.720	48.074
Ausschüttung in DM ⁽²⁾	2,75	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	2,00	1,00	3,00	5,00

⁽¹⁾ = EURO 766.937,82 / ⁽²⁾ = je 5,00 DM-Aktie

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gez. Kapital in TEUR	1.500	1.500	1.575	1.575	1.575	1.575	1.575				
Rücklagen gesamt TEUR	5.900	6.500	6.650	6.650	158 ⁽⁶⁾	558	958				
Jahresüberschuss TEUR	4.142	-4.788	-1.550 ⁽⁴⁾	-238 ⁽⁵⁾	146	813	825				
Umsatz in TEUR	29.705	6.334	1.577	3.578	3.630	6.935	6.080				
Ausschüttung in EUR ⁽³⁾	1,00	-,--	-,--	-,--	-,--	0,20	0,30				

⁽³⁾ = je 1,00 EURO-Stückaktie ⁽⁴⁾ = zuzügl. Verlustvortrag 4.768 TEUR aus 2001 = 6.318 EUR ⁽⁵⁾ = zzgl. Verlustvortrag 6.318 TEUR aus 2002 = 6.556 TEUR

⁽⁶⁾ = Ultimo 2004 Verrechnung Verlustvortrag mit Kapitalrücklagen



VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Am Hardtwald 7, 76275 Ettlingen
Postfach 912, 76263 Ettlingen

Telefon: (0 72 43) 9 00 01 + 9 00 02 + 9 00 03
Telefax: (0 72 43) 9 00 04

Internet: <http://valora.de>
E-Mail: info@valora.de
n-tv: Tafel 808
vwd: Seiten 16120 u. 16121
REUTERS: VEHKURSE

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Eckhardt Wanner Vorsitzender
Hochschullehrer i.R.
Pfinztal / Berghausen

Axel Fey stellv. Vorsitzender
Rechtsanwalt
Ettlingen

Dr. Claus Becker Mitglied des Aufsichtsrats
Unternehmensberater
Ötigheim

Vorstand

Klaus Helffenstein
Kaufmann
Malsch



VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Wertpapier-Kenn-Nummer: 760 010, ISIN DE0007600108

Einladung zur Hauptversammlung

Wir laden hiermit die Aktionäre unserer Gesellschaft zur 19. ordentlichen Hauptversammlung am Montag, den 14. Mai 2007 um 14.00 Uhr in das Hotel "SAS Radisson", Beim Runden Plom, 76275 Ettlingen (direkt an der Autobahn A5, Ausfahrt Nr. 48 Karlsruhe-Süd), ein.

Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2006 nebst Lagebericht des Vorstands und des Berichts des Aufsichtsrats

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, aus dem im Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzgewinn von EUR 605.718,22 eine Dividende von EUR 0,10 je Aktie sowie einen Bonus von EUR 0,20 je Aktie auf das gezeichnete Kapital von EUR 1,575 Mio. eingeteilt in 1,575 Mio. Stückaktien, also insgesamt EUR 472.500,00 fällig am 15. Mai 2007, auszuschütten und EUR 133.218,22 auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2006

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2006

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

5. Beschlussfassung über die Zahlung einer Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, für das Geschäftsjahr 2006 insgesamt EUR 18.000,00 zuzüglich eventuell anfallender Mehrwertsteuer zu zahlen.

6. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007

Der Aufsichtsrat schlägt vor, zu beschließen:

Zum Abschlussprüfer und zur Durchführung der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichtes für das Geschäftsjahr 2007 wird die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Mittlerer Pfad 15, 70499 Stuttgart, gewählt.



Teilnahme an der Hauptversammlung:

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, für die bei der Gesellschaft ein besonderer, durch das depotführende Institut in Textform (§ 126b Bürgerliches Gesetzbuch) ausgestellter Nachweis des Anteilsbesitzes eingereicht wird. Der Nachweis muss der Gesellschaft bei einer der nachfolgend genannten Stellen unter der angegebenen Adresse spätestens **bis zum Montag, 07. Mai 2007, 24:00 Uhr (Zugang)** zugehen:

postalisch: **VALORA EFFEKTEN HANDEL AG**
Postfach 912
76263 Ettlingen

Der Nachweis hat sich auf den Beginn des einundzwanzigsten Tages vor dem Tag der Hauptversammlung, demnach auf Montag, 23. April 2007, 0:00 Uhr, zu beziehen.

Service für Aktionäre die nicht persönlich an der Hauptversammlung teilnehmen können:

Die Ausübung des Stimmrechts durch einen Bevollmächtigten, auch durch eine Aktionärsvereinigung, ist möglich.

Daneben bieten wir Ihnen die Möglichkeit, falls Ihre Bank keinen eigenen Vertreter zur VEH - Hauptversammlung entsendet, Ihr Stimmrecht durch Herrn Norbert Trunk ausüben zu lassen.

→ Herr Trunk wird Ihre Stimmrechte entsprechend Ihren Weisungen vertreten. Bitte senden Sie bzw. lassen Sie Ihre Depotbank Ihre Eintrittskarte direkt senden an: Herrn Norbert Trunk persönlich, c/o Volksbank Karlsruhe eG, Postfach 65 49, 76045 Karlsruhe.

Eventuelle Anträge von Aktionären im Sinne von §§ 126, 127 AktG bitten wir nebst Begründung bis spätestens zum 30. April 2007 zu richten an: VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Herrn Helffenstein, Postfach 912, 76263 Ettlingen, Fax: 07243-90004, e-mail: info@valora.de.

Fristgerecht eingegangene Anträge oder Wahlvorschläge werden mit einer etwaigen Stellungnahme der Verwaltung gemäß § 126 AktG über das Internet auf unserer Homepage zugänglich gemacht (<http://valora.de/html/hauptversammlung.html>).

Ettlingen im März 2007

Der Vorstand



Lagebericht

1. Geschäftsverlauf 2006

Vor dem Hintergrund positiver Vorzeichen aus dem Börsenumfeld war der Verlauf des Geschäftsjahres 2006 der VALORA EFFEKTE HANDEL AG geprägt von einer stabilen Nachfrage nach vorbörslich gehandelten Aktien und verlief über den ursprünglichen Planungen. Der freundliche Trend, welcher sich bereits in 2005 und in den ersten Monaten 2006 abzeichnete, hat sich somit fortgesetzt. Die Nachfrage nach Aktien war breit gefächert. Hauptumsatzträger waren jedoch die Aktien von „Börsenkandidaten“, also von Unternehmen, die eine Börsennotierung beschlossen haben, wie z.B. Juragent AG, KSR Kübler AG und Wind7 AG.

Börsen-
2007
Kandidat

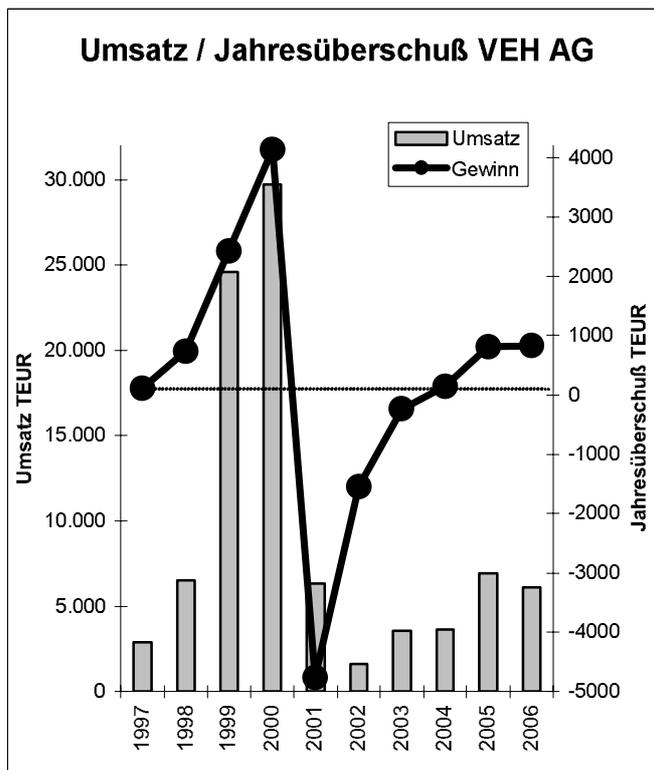
Dank Sondererträgen kann neben der Basisdividende auch wieder die Ausschüttung einer Bonuszahlung vorgeschlagen werden. Ein Teil der Bonuszahlung resultiert aus gesetzlichen Änderungen im Zusammenhang mit der Aktivierungspflicht des vorhandenen Körperschaftsteuerguthabens. Das neue Gesetz sieht zwingend vor, dass das aus der Vergangenheit bestehende Körperschaftsteuerguthaben zum 31.12.2006 abgezinst aktiviert werden muss. Demnach wird nach der o.g. Aktivierung zum 31.12.2006 ein Jahresüberschuss in Höhe von rund 825.000 EUR ausgewiesen.

2. Umsatz- und Ergebniszahlen

Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 825.000 EUR (Vorjahr 813.000 EUR) und einem Umsatz von 6,08 Mio. EUR (Vorjahr 6,93 Mio. EUR) liegen die Zahlen über den ursprünglichen Planungen.

Der Liquiditätsbestand beläuft sich zum Stichtag auf ca. 892.000 EUR und sichert auch in Zukunft die voll umfängliche finanzielle Handlungsfähigkeit und Unabhängigkeit. Plangemäß haben wir auf Grund besserer Renditeerwartungen teilweise in interessante Börsenaspiranten und Squeeze-Out-Kandidaten investiert.

Wie bereits erwähnt, resultieren die Umsätze vornehmlich aus dem Handel mit Aktien von sog. Börsenkandidaten. Hierfür wurde bereits in 2004 eigens eine spezielle Homepage eingerichtet. (<http://boersenkandidaten.de>).





3. Sondereffekte und Gesetzesänderung

Mit beigetragen zum positiven Abschluss 2006 haben, wie bereits erwähnt, auch nicht planbare Sondereffekte. Zu erwähnen sind hierbei zwei im Kundenauftrag ausgeführte öffentliche Kaufangebote (Karwendelbahn AG und Karlsruher Lebensversicherung AG), aus denen alleine ein Umsatz von rund 1 Mio. EUR resultierte.

Eine gesetzliche Änderung im Zusammenhang mit der Aktivierungspflicht des vorhandenen Körperschaftsteuerguthabens vom Dezember 2006 wirkte sich ebenfalls wesentlich positiv aus. Das neue Gesetz sieht zwingend vor, dass aus der Vergangenheit bestehende Körperschaftssteuerguthaben zum 31.12.2006 abgezinst aktiviert werden müssen.

4. Ausschüttung Dividende und Bonus

Die Gesellschaft weist nach Einstellung von 300.000 EUR in die Gewinnrücklagen einen Bilanzgewinn (inkl. 80.766,90 EUR Gewinnvortrag aus dem Vorjahr) in Höhe von rund 605.718 EUR aus. Es wird der Hauptversammlung vorgeschlagen, den Bilanzgewinn 2006 wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von 0,30 EUR je Aktie, entsprechend 472.500 EUR (Dividende 0,10 EUR je Aktie und zusätzlich eine Bonuszahlung von 0,10 EUR je Aktie auf Grund der Sondereffekte und eine weitere Bonuszahlung von 0,10 EUR je Aktie auf Grund der Aktivierung des Körperschaftsteuerguthabens).
- Vortrag auf neue Rechnung 133.218,22 EUR.

5. Beteiligungen, Börsenaspiranten und Squeeze-Out-Kandidaten

Wie bereits erwähnt, wurde Liquidität auf Grund besserer Renditeerwartungen, teilweise in interessante Börsenaspiranten und Squeeze-Out-Kandidaten investiert.

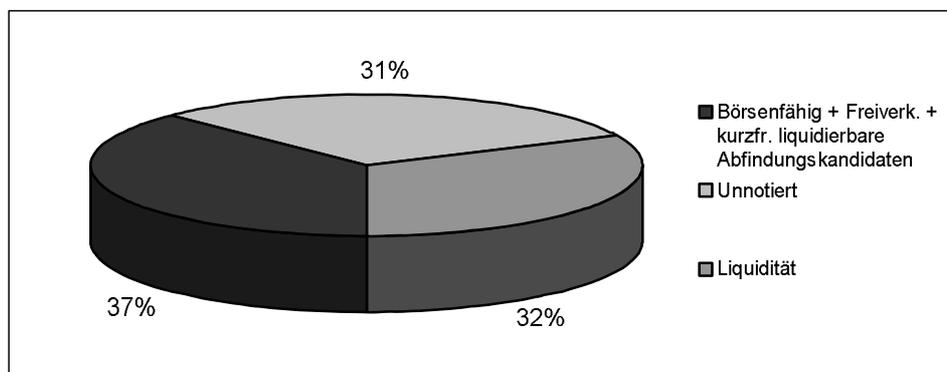
So sind zum Jahresultimo insgesamt rund 591.000 EUR in Börsenkandidaten investiert. Die größten Positionen betreffen hierbei die Juragent AG und die KSR Kübler AG. Bei den Squeeze-Out-Kandidaten wären die Bahnhofplatz AG, Industriebau AG, Dahlbusch AG, Pilkington Deutschland AG, Vattenfall AG und Wella AG zu nennen.

Bei der Betrachtung zum 31.12.2006 kam es zu stichtagsbezogenen saldierten Abschreibungen in Höhe von rund 101.000 EUR. Der gesamte Wertansatz des börsennotierten und nicht börsennotierten Wertpapierbestandes beläuft sich zum 31.12.2006 auf ca. 1,9 Mio. EUR.

Der vorhandene Liquiditätsbestand in Höhe von rund 892.000 EUR soll auch in der Zukunft unsere voll umfängliche Handlungsfähigkeit und Unabhängigkeit von Banken absichern.



Aufteilung Liquidität und Wertpapierbestände zum 31.12.2006



6. Lage der Gesellschaft

6.a Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2006		31.12.2005		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Barreserve	3	0,1	2	0,1	1	50,0
Forderungen an Kreditinstitute	889	24,8	1.419	45,0	-530	-37,4
Forderungen an Kunden	54	1,5	77	2,4	-23	-29,9
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1910	53,2	1.521	48,2	389	25,6
Sonstige Aktiva	733	20,4	134	4,3	599	447,0
Bilanzsumme	3.589	100,0	3.153	100,0	436	13,8
Passiva						
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	85	2,4	167	5,3	-82	-49,1
Rückstellungen	293	8,2	293	9,3	0	0
Sonstige Passiva	73	2,0	65	2,1	8	12,3
Eigenkapital	3.138	87,4	2.628	83,3	510	19,4
Bilanzsumme	3.589	100,0	3.153	100,0	436	13,8

Der Wert der Aktienbestände beträgt 53,2% der Bilanzsumme. Finanziert wird das Wertpapiervermögen ausschließlich durch Eigenmittel und kurzfristige Verbindlichkeiten. Bankkredite werden nicht in Anspruch genommen.



6.b Ertragslage

	2006		2005	
	TEUR	%	TEUR	%
Zinserträge	27	2,3	16	0,9
Zinsaufwendungen	0	0	1	0,1
Zinsüberschuss	27	2,3	15	0,8
Laufende Erträge	31	2,7	20	1,2
Provisionserträge	46	4,0	29	1,7
Ertrag aus Finanzgeschäften	892	77,1	1.494	87,3
Aufwand aus Finanzgeschäften	73	6,3	48	2,8
Nettoertrag aus Finanzgeschäften	819	70,8	1.446	84,5
Bewertungsergebnis Wertpapiere der Liquiditätsreserve und Abschreibungen auf Forderungen	-7	-0,6	-2	-0,1
Sonstige betriebliche Erträge	241	20,8	203	11,9
Bruttoertrag	1.157	100,0	1.711	100,0
Personalaufwand	523	45,2	501	29,3
Andere Verwaltungsaufwendungen	295	25,5	369	21,5
Verwaltungsaufwand	818	70,7	870	50,8
Abschreibungen	37	3,2	27	1,6
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	302	26,1	814	47,6
Steuern	- 523	- 45,2	1	0,1
Jahresüberschuss	825	71,3	813	47,5

Wesentliche Veränderungen in der Ertragslage betreffen insbesondere die Positionen „Ertrag aus Finanzgeschäften“ sowie „Steuern“. Der Ertrag aus Finanzgeschäften ermäßigte sich von 1.494 TEUR auf 892 TEUR. Verursacht wurde dies durch den Rückgang der Sondererträge. Die Aktivierung des Körperschaftsteuerguthabens begründet die positive Veränderung der Position Steuern im Vergleich zum Vorjahr.

7. Vergütung des Vorstands

Der Vorstand erhält gemäß dem mit dem Aufsichtsrat abgestimmten schriftlichen Anstellungsvertrag neben einem monatlichen Festgehalt eine vom Jahresüberschuss abhängige Tantieme.

8. Kapital

Die Aktien der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG sind an der Wertpapierbörse zu Stuttgart im Geregeltten Markt notiert.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 1.575.000,00 und ist eingeteilt in 1.575.000 Stückaktien (=rechnerischer Nennwert EUR 1,00), die jeweils ein Stimmrecht verbiefen. Weitere Aktiengattungen wurden nicht begeben. Sonderrechte bestehen keine.

Der Vorstand ist zu Kapitalmaßnahmen wie folgt ermächtigt: Es besteht ein genehmigtes Kapital I in Höhe von EUR 157.500,00, befristet bis zum 6. Juli 2008, sowie ein genehmigtes Kapital II in Höhe von EUR 630.000,00, befristet bis zum 5. Juni 2010. Besondere Vorschriften zum Erwerb eigener Aktien bestehen neben § 71 ff. AktG nicht.

Die Dr. Becker Investments GmbH, Ötigheim hat der Gesellschaft gem. § 21 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil 10 % beträgt.



Gemäß der Satzung besteht der Vorstand aus mindestens einem Mitglied. Im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Anzahl der Mitglieder des Vorstands. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden ernennen.

Der Aufsichtsrat ist zur Vornahme von Satzungsänderungen berechtigt, die nur die Fassung betreffen.

Vereinbarung der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, bestehen nicht.

9. Hinweise auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Nachteilig auf die künftige Entwicklung des Unternehmens können sich grundsätzlich alle Risiken auswirken, die durch die Entwicklung der Finanzmärkte, der Branche, durch Veränderungen des politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmens hervorgerufen werden können. Aus externen Umweltfaktoren resultierende Risiken mit wesentlichen Einflüssen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erwarten wir mit Ausnahme der oben genannten rechtlichen, insbesondere steuer- und finanzrechtlichen Änderungen, nicht. Innerhalb der betrieblichen Funktionsbereiche kann die Unternehmensleitung keine vorhersehbaren Engpassfaktoren identifizieren.

Liquiditätsrisiken sind aufgrund der hohen Eigenkapital-Finanzierung gegenwärtig nicht erkennbar. Wie bei allen Gesellschaften mit eher hoher Personalintensivität hängt der Erfolg des Unternehmens oft von wenigen Personen in Schlüsselpositionen ab, bei deren Ausfall sich Gefährdungspotenziale ergeben können.

Chancen ergeben sich insbesondere aus der führenden Marktstellung sowie aus einem weiterhin positiven Börsenumfeld.

10. Besondere Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres 2006

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

11. Perspektiven

Nachdem im Geschäftsjahr 2006 eine Stabilisierung der Umsätze stattgefunden hat und von einem weiterhin freundlichem Börsen- und Konjunkturmilieu auszugehen ist, gehen wir bei der Planung für die kommenden Jahre von einem Jahresüberschuss in Höhe von jeweils 160.000 EUR p.a. aus, welcher die Zahlung der Basisdividende in Höhe von 10% ermöglichen soll.

Eventuelle zukünftige Sondereffekte, welche die Zahlung einer Bonuszahlung ermöglichen, können in der Planung naturgemäß nicht berücksichtigt werden. Der aufgebaute Gewinnvortrag in Höhe von 133.000 EUR soll jedoch auch zur Sicherung der Kontinuität der Basisdividende dienen.

Ettlingen, den 25.01.2007

VALORA EFFEKTE HANDEL AG

(Vorstand Klaus Helffenstein)



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2006

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		27.414,35	15.773
2. Zinsaufwendungen		358,92	359
3. Laufende Erträge			
a) aus Aktien und nicht festverzinslichen Wertpapieren		30.881,36	20.389
4. Provisionserträge		46.395,95	28.553
5a. Ertrag aus Finanzgeschäften		891.920,63	1.494.316
5b. Aufwand aus Finanzgeschäften		72.675,87	48.271
6. Sonstige betriebliche Erträge		240.558,68	203.233
7. Allgemeine Verwaltungskosten			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	489.526,24		470.668
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	33.063,29		30.079
davon für Altersversorgung: EUR 3.276,36 (Vj. EUR 3.276,36)			
	<u>522.589,53</u>		
b) andere Verwaltungskosten	<u>295.582,89</u>	818.172,42	369.208
8. Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		36.577,21	27.326
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>7.174,26</u>	<u>2.316</u>
10. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		302.212,29	814.037
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 523.596,03	0
12. sonstige Steuern		<u>857,00</u>	<u>667</u>
13. Jahresüberschuss		824.951,32	813.370
14. Gewinnvortrag/Vj. Verlustvortrag		80.766,90	82.397
15. Einstellung in Gewinnrücklagen			
a) in die anderen Rücklagen		<u>300.000,00</u>	<u>400.000</u>
16. Bilanzgewinn		<u><u>605.718,22</u></u>	<u><u>495.767</u></u>



Bilanz zum 31.

Aktiva

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand	<u>2.954,80</u>	2.954,80	1.888
2. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	387.986,61		818.772
b) andere Forderungen	<u>500.600,00</u>	888.586,61	600.600
darunter: an Finanzdienstleistungsinstitute EUR 0,00			
3. Forderungen an Kunden	<u>54.283,62</u>	54.283,62	77.105
darunter: durch Grundpfandrechte gesicherte EUR 0,00 Kommunalkredite EUR 0,00			
4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		1.910.466,62	1.521.095
5. Immaterielle Anlagewerte		13.194,33	9.610
6. Sachanlagen		130.108,00	76.858
7. Sonstige Vermögensgegenstände		555.751,40	13.875
8. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>33.851,44</u>	<u>33.606</u>
		<u>3.589.196,82</u>	<u>3.153.409</u>

Ettlingen, den 25. Januar 2007

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Der Vorstand



Dezember 2006

Passiva

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) andere Verbindlichkeiten	<u>84.606,03</u>	84.606,03	166.850
darunter: gegenüber Finanzdienstleistungsinstituten EUR 0,00			
2. Sonstige Verbindlichkeiten		35.826,87	15.128
3. Rechnungsabgrenzungsposten		37.665,68	50.517
4. Rückstellungen			
a) andere Rückstellungen	<u>292.880,02</u>	292.880,02	292.647
5. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	1.575.000,0		1.575.000
b) Kapitalrücklage	157.500,00		157.500
c) Gewinnrücklagen			
cd) andere Gewinnrücklagen	800.000,00		400.000
d) Bilanzgewinn	<u>605.718,22</u>	<u>3.138.218,22</u>	<u>495.767</u>
		<u>3.589.196,82</u>	<u>3.153.409</u>



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat traf sich im Jahr 2006 zu vier Sitzungen. In den gemeinsamen Sitzungen berichtete der Vorstand umfassend schriftlich und mündlich über die Geschäfts- und Finanzlage der Gesellschaft. Zu jedem Quartalsende ließ sich der Aufsichtsrat die Beteiligungen und ihre Bewertungen vorlegen. Die Bewertungsgrundsätze und die aktuelle Wertentwicklung wurden jeweils ausführlich diskutiert. Über alle wesentlichen Vorgänge erstattete der Vorstand umfassenden Bericht.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Mai 2006 wurde als Abschlussprüfer die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG, Stuttgart gewählt. Der Vorstand hat entsprechend den gesetzlichen Vorschriften den Jahresabschluss für das Jahr 2006 erstellt. Dieser wurde vom Wirtschaftsprüfer mit Datum vom 23.02.2007 geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Vom Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 10. März 2007 zustimmend Kenntnis genommen. Der Abschlussprüfer war bei der Sitzung anwesend. Nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung des Aufsichtsrates sind gegen den Jahresabschluss und den Geschäftsbericht keine Einwendungen zu erheben.

Dem Vorschlag des Vorstands, den Bilanzgewinn von 133.218,22 EUR auf neue Rechnung vorzutragen, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 10.03.2007 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Ettlingen, den 10. März 2007

Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wanner', written over a horizontal line.

Prof. Dr. Eckhardt Wanner
(Vorsitzender)



Anhang

1. Allgemeines

Gründung und Firma

Die VALORA EFFEKTEN HANDEL AG wurde durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 5. August 1977 unter der Firma ALTA WAREN HANDEL GmbH, Frankfurt am Main, errichtet. Die Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main erfolgte am 30. November 1977 unter der Nummer HRB 16908.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 7. Juni 1988 wurde die zwischenzeitlich in KTK Unternehmensberatung und EDV Servicegesellschaft mbH umbenannte Gesellschaft in die VALORA EFFEKTEN HANDEL AG umgewandelt und am 24. Oktober 1988 unter der Nummer HRB 1196 E ins Handelsregister beim Amtsgericht Karlsruhe eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist der Handel im eigenen Namen und auf eigene Rechnung sowie im fremden Namen und für fremde Rechnung mit Wertpapieren aller Art, sowie mit Firmenbeteiligungen. Gegenstand des Unternehmens sind ferner die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung oder die Veräußerung von Wertpapieren sowie Firmenbeteiligungen oder der Nachweis derartiger Geschäfte.
- (2) Erlaubnispflichtige Bankgeschäfte im Sinne des § 1 Absatz 1 KWG sind nicht zulässig.
- (3) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann zu diesem Zweck auch andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen. Außerdem kann sie Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

Sitz der Gesellschaft und Geschäftsjahr

Sitz der Gesellschaft ist Ettlingen.
Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Grundkapital und Gesellschafter

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 1.575.000,00 und ist eingeteilt in 1.575.000 Stückaktien (=rechnerischer Nennwert EUR 1,00).

Die Aktien der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG sind an der Wertpapierbörse zu Stuttgart im Geregeltten Markt notiert. Es besteht ein genehmigtes Kapital I in Höhe von EUR 157.500,00, befristet bis zum 6. Juli 2008, sowie ein genehmigtes Kapital II in Höhe von EUR 630.000,00, befristet bis zum 5. Juni 2010.

Mitteilungen gem. § 20 AktG von Aktionären liegen der Gesellschaft nicht vor.



Andere Gewinnrücklage

	EUR
Stand 1.1.2006	400.000,00
Zuführung durch HV	100.000,00
Zuführung durch Vorstand	<u>300.000,00</u>
Stand 31.12.2006	<u>800.000,00</u>

Geschäftsführung und Vertretung

Alleinvertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied gemäß § 6 der Satzung ist zum Erstellungszeitpunkt:

Einzelprokurist: Herr Klaus Helffenstein, Kaufmann, Malsch
Herr Thomas Schneible, Kaufmann, Malsch

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

Herr Prof. Dr. Eckhardt Wanner, (Vorsitzender),
Hochschullehrer i.R., Pfinztal/Berghausen
Herr Axel Fey, (stellvertretender Vorsitzender), Rechtsanwalt, Ettlingen
Herr Dr. Claus Becker, Unternehmensberater, Ötigheim

Herr Fey ist Aufsichtsratsmitglied bei der Service GmbH, Ettlingen.
Herr Dr. Becker ist stellv. Aufsichtsratsvorsitzender bei der Kuhnke AG, Malente.

Bezüge von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Bezüge des einzigen Vorstandes Klaus Helffenstein für das Geschäftsjahr betragen EUR 351.524,24 davon EUR 206.237,00 erfolgsabhängig.
An Aufsichtsratsvergütungen wurden EUR 19.600,00 incl. Umsatzsteuer gezahlt.

2. Wichtige Verträge und finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft betreibt ihr Unternehmen in gemieteten Räumen. Außer dem Mietvertrag hierfür ist sie keinerlei finanzielle Verpflichtungen aus Leasing-, Miet- oder ähnlichen Verträgen eingegangen.

3. Versicherungsschutz

Gesetzlich vorgeschriebene und vertraglich vereinbarte Haftpflichtversicherungen wurden abgeschlossen.
Andere Versicherungen bestehen nicht und werden aufgrund der Geschäftstätigkeit für nicht notwendig erachtet.



4. Sonstige Angaben

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und besicherte Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren sowie besicherte Verbindlichkeiten bestehen nicht.

Honorar Abschlussprüfer

Für den Abschlussprüfer wurden folgende Honorare (ohne Umsatzsteuer) als Aufwand erfasst:

Abschlussprüfung	12 TEUR
Sonstige Leistungen	2 TEUR

Rückstellungen

In den Rückstellungen von insgesamt EUR 292.000,00 sind Tantiemerückstellungen in Höhe von EUR 206.237,00 enthalten.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fielen aufgrund des steuerlichen Verlustvortrags nicht an. Auf Grund der Dividendenzahlung für 2005 aus dem sog. EK 02 fielen Ertragsteuern von EUR 31.215,40 an, im Gegenzug wurde das Körperschaftsteuerguthaben mit dem abgezinsten Betrag von EUR 554.811,43 aktiviert.

Steuerlicher Verlustvortrag

Zum 31.12.2006 besteht ein körperschaftsteuerlicher Verlustvortrag von EUR 4,0 Mio. bzw. ein gewerbesteuerlicher Verlustvortrag von EUR 4,5 Mio., der in den Folgejahren entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen genutzt werden kann.

Ergebnisverwendung

Es ist beabsichtigt, aus dem Bilanzgewinn von EUR 605.718,22 EUR 472.500,00 an die Aktionäre auszuschütten und EUR 133.218,22 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Ettlingen, hat ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) vom 11. Dezember 1998 sowie dem Aktiengesetz (AktG) aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der GuV erfolgt nach dem Formblatt-Schema.

Die Bewertungsgrundsätze haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Die Barreserve wurde zum Nominalbetrag bewertet.

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, bei abnutzbaren



Vermögensgegenständen vermindert um planmässige Abschreibungen, angesetzt. Geringwertige Vermögensgegenstände (bis € 410,00 Anschaffungskosten) haben wir aus Vereinfachungsgründen im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben. Steuerliche Sonderabschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Forderungen an Kunden und Kreditinstitute haben wir zum Nennwert abzüglich aktivisch abgesetzter Wertberichtigungen bilanziert.

Wertpapiere werden nach dem strengen Niederstwertprinzip mit ihren Anschaffungskosten bzw. mit den niedrigeren Börsenkursen oder den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet. Wertaufholungen werden durch Zuschreibungen auf den höheren Kurs, maximal aber bis zu den Anschaffungskosten berücksichtigt. Bei unnotierten Aktien, bei denen entweder nur ein Briefkurs oder neben einem Briefkurs noch ein Geldkurs vorliegt, zu dem jedoch eine Verkaufsbereitschaft als unrealistisch angesehen werden kann, wurde ein zusätzlicher Sicherheitsabschlag von 20 % des veröffentlichten Briefkurses vorgenommen.

Abschreibungen und Vorsorgereserven nach § 340f bzw. g HGB werden nicht angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die anteiligen Erträge und Aufwendungen für die Zeit nach dem Bilanzstichtag wurden in den Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung getragen.

Derivative Geschäfte werden nicht betrieben.

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt wurden vier Mitarbeiter beschäftigt.

Entsprechungserklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG

Vorstand und Aufsichtsrat haben die Entsprechungserklärung nach § 161 AktG abgegeben und den Aktionären auf der Homepage der Gesellschaft dauerhaft zur Verfügung gestellt.

5. Angaben gem. RechKredV

Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist weder verbundenes Unternehmen noch besteht zu anderen Unternehmen ein Beteiligungsverhältnis. Mitteilungen gem. § 20 AktG liegen der Gesellschaft nicht vor. Die Dr. Becker Investments GmbH, Ötigheim hat der Gesellschaft gem. § 21 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil 10 % beträgt. Alle Posten der Bilanz enthalten daher keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Restlaufzeit und Fristengliederung

Sämtliche Forderungen an Kunden sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden haben eine Restlaufzeit bis zu drei Monaten.



Besicherte Forderungen

Durch Grundpfandrechte und ähnliche Rechte sind Forderungen an Kunden nicht besichert.

Aufteilung der Erträge nach geographischen Märkten

Die Zinserträge, die laufenden Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, die Erträge aus den Finanzgeschäften (Eigenhandel mit Wertpapieren) sowie die Provisionserträge und die sonstigen Erträge betreffen zu 99 % das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, zu 1 % die EG und das übrige europäische Ausland.

Börsennotierte und nicht börsennotierte Wertpapiere

In dem Posten „Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere“ sind EUR 1.910.466,62 börsenfähige Wertpapiere enthalten. Hiervon sind:

börsennotiert: EUR 693.408,58
nicht börsennotiert: EUR 1.217.058,04

Aufgliederung der wichtigsten Einzelposten:

a) Sonstige Vermögensgegenstände

	EUR
Körperschaftsteuerguthaben gem. § 37 KStG n.F.	554.811,43
Kautionen	939,97
	<u>555.751,40</u>

b) Sonstige Verbindlichkeiten

	EUR
Lohn- und Kirchensteuer	7.574,09
Sozialabgaben	559,09
Umsatzsteuer	9.122,04
Körperschaftsteuer 2006	18.470,16
Übrige	101,28
	<u>35.826,66</u>

c) Sonstige betriebliche Erträge

	EUR
Listinggebühren	139.457,88
Beratungsgebühren	60.443,50
Sachbezüge Arbeitnehmer	32.599,42
Übrige	8.057,88
	<u>240.558,68</u>

Fremdwährung

Alle Posten der Bilanz lauten auf EUR.



Sachanlagen

Die mit EUR 130.108,00 ausgewiesenen Sachanlagen betreffen ausschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung und werden von der Gesellschaft selbst genutzt.

Sicherheiten

Für die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind keine Vermögensgegenstände als Sicherheit übertragen worden.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten sind nicht vorhanden.

Ettlingen, den 25.01.2007

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG
(Vorstand Klaus Helffenstein)



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Eitlingen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 23. Februar 2007

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Marbler
Wirtschaftsprüfer


Frey
Wirtschaftsprüfer





Kursentwicklung der Aktie vom 02.01.2006 – 29.12.2006

(Wertpapierbörse Frankfurt, Chart erstellt mit „Tai-Pan“ von Lenz+Partner AG, Europaplatz 9, 44269 Dortmund, Tel. 0231-9153300)



Höchstkurs 2006: 12.01.06: 4,19 EUR
Tiefstkurs 2006: 01.11.06: 2,50 EUR

Höchstkurs 2005: 06.10.05: 4,75 EUR
Tiefstkurs 2005: 04.01.05: 2,05 EUR

Höchstkurs 2004: 03.02.04: 2,70 EUR
Tiefstkurs 2004: 01.11.04: 1,60 EUR

Höchstkurs 2003: 07.07.03: 3,00 EUR
Tiefstkurs 2003: 25.03.03: 1,35 EUR

Höchstkurs 2002: 02./03.01.02: 3,45 EUR
Tiefstkurs 2002: 10.10.02: 1,30 EUR

Höchstkurs 2001: 12.01.01: 16,50 EUR
Tiefstkurs 2001: 21.09.01: 2,50 EUR

Höchstkurs 2000: 09.05.00: 38,70 EUR
Tiefstkurs 2000: 06.01.00: 11,00 EUR

Höchstkurs 1999: 17.12.99: 12,20 EUR
Tiefstkurs 1999: 04.01.99: 4,13 EUR

Sämtliche Angaben ohne Gewähr, gemäß den uns vorliegenden Informationen der Fa. Lenz+Partner AG



VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Am Hardtwald 7
76275 Ettlingen

Postfach 912
76263 Ettlingen

Telefon: 0 72 43 / 9 00 01
 0 72 43 / 9 00 02
 0 72 43 / 9 00 03
Telefax: 0 72 43 / 9 00 04

Internet: <http://valora.de>
E-Mail : info@valora.de
n-tv: Tafel 808
vwd: Seiten 16120 u. 16121
REUTERS: VEHKURSE
Interactive Data